

## Odeon



2 / 2006

Ted Nash & Odeon

„La Espada De La Noche“

Ted Nash (ts, as, cl, bcl, afl), Nathalie Bonin (vl), Clark Bayton (tuba, tbn, b-horn), Bill Schimmel (acc), Matt Wilson (dr)

Palmetto / Musikvertrieb

3 stars

Auf seinem zweiten Album für Palmetto wagt „Lincoln Center Jazz Orchestra“-Saxophonist Ted Nash den Versuch einer Paarung von Jazz mit argentinischem Tango. Und es funktioniert! Er will damit die Verschiedenheit der Kulturen würdigen, so seine Worte und vor allen Dingen die Südamerikanische. Neben Dizzys „A Night In Tunesia“ und „Tico, Tico“ holt er sage und schreibe Rodrigos „Concierto de Aranjuez“ aus der verstaubten Kommode und macht es sich eigen. Wider Erwarten bringt Nash das Kunststück fertig, einen gewissen Humor in die sonst todernste und dramatische Musik des Tango einzubringen, sei es wenn Clark Bayton auf der Tuba kurz die Melodie von „Tico, Tico“ übernimmt, oder wenn Nash mit seiner Klarinette verspielte Fröhlichkeit eines Paquito d’Rivera versprüht. Auf jeden Fall ein interessantes Experiment!